

Liebe Freunde, Spender und Unterstützer,

Wieder ist ein Jahr vergangen, die Zeit fliegt.

Baan Gerda hat im Jahr 2017 seine Aufgabe, HIV-infizierten Kindern zu helfen, fortgesetzt. Wir haben nun 58 Kinder und 9 Pflegemütter, die im Dorf leben. Wir haben aber auch unsere Hilfe weiteren 30 Kindern zukommen lassen, die mit ihren Großfamilien weit verstreut wohnen und die Gesundheitspflege und allgemeine Unterstützung erhalten, die sie benötigen.

Dieses Jahr haben wir zwei neue Kinder aufgenommen, eines davon ist ein neugeborener Junge, dessen Mutter HIV-positiv ist und ein 7 Jahre altes Mädchen, das von seiner Mutter verlassen wurde und bei einem Verwandten lebte, der geistig behindert ist und oft das Mädchen verletzte. Das Mädchen ist auch HIV-positiv und wurde zu uns durch das Jugendamt gebracht.

Leben und Möglichkeiten

Wie wir alle wissen, hat jeder von uns verschiedene Fähigkeiten, Talente, Können und Träume. Wir überlegen und denken darüber nach, wie wir unseren Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten eröffnen können, damit sie selbst wählen und für ihr Fortkommen sorgen können. Einige von ihnen wollten ihr Studium an den Berufsschulen fortsetzen. Wir unterstützen sie mit Bezahlung ihrer Studiengebühren, mit Geld für Übernachtungsmöglichkeiten und Zuschüssen für die Lebensunterhaltungskosten. Wir haben 12 Jugendliche in dieser Gruppe. Die Zulassung gilt für 2 Jahre.

Nach dem Schulabschluss können sie einen Beruf finden und unabhängig leben. Einige sind nicht daran interessiert zu studieren, wollen aber einen Beruf oder eine Anstellung finden, um ihr eigenes Leben in größerer Freiheit zu gestalten.

Erfolgsgeschichte

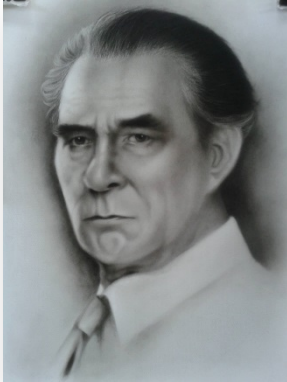
Tok Tak ist ein junger blinder Mann, der im Alter von 6 Jahren nach Baan Gerda kam. Zu dieser Zeit konnte er noch sehen, wurde aber danach durch die HIV-Infektion blind. Er musste die Schule vor vielen Jahren verlassen. Tok Tak ist klug und besitzt eine positive Einstellung. Er war sehr traurig, als er seinen Schulbesuch nicht mehr fortsetzen konnte. Wir versuchten für ihn einen Platz zu finden, wo er als Blinder bleiben und lernen und Unterstützung erhalten konnte. Er wurde aber abgewiesen, als sie erfuhren, dass er HIV-positiv war.

Schließlich fanden wir einen Platz in Bangkok im „Blinden-Entwicklungs-Center.“

Wir nahmen Kontakt mit der Organisation auf und fragten nach, ob sie Tok Tak aufnehmen könnten, ohne seine HIV-Erkrankung zu erwähnen. Er wurde angenommen. Was für ein Glück! Er lernt die Blindenschrift, Arbeiten am Computer und die traditionelle Thai-Massage. Der Lehrer ist von seiner Klugheit beeindruckt. Er kann nun ein Buch mit Hilfe der Blindenschrift lesen.

Es sind einige unter den Kindern, die begabt sind.

Su, sie ist eine begabte Zeichnerin, wie Sie in dem Bericht sehen können.



Fon, sie ist sehr stark und erlernt das Glasblasen. Im Bericht sehen Sie auch einige Objekte von ihr.



Gesundheitsvorsorge

Alles Kinder sind in einem relativ guten Gesundheitszustand, werden eng betreut und aufmerksam beobachtet. Es finden regelmäßige Kontrollen durch Bluttests wegen des Virus und CD-4 statt.

Probleme

Es ist ganz normal, dass es Probleme in einem Projekt wie Baan Gerda gibt, in dem Kindern geholfen und ihr Leben gerettet wird. Das ist unsere Aufgabe und unser Team versucht das Beste, diese Probleme zu lösen.

Aber ohne die Unterstützung unserer Spender und Freunde und ohne die Anstrengungen vieler Unterstützer wäre Baan Gerda kein solch wunderbarer und glücklicher Platz für diese Waisen geworden.

Wir, alle Mitarbeiter und Mitglieder Baan Gerdas sind so dankbar für Ihre großartige Unterstützung in all den Jahren.

Wir wünschen Ihnen ein, glückliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2018 alles Gute.

